



RheinEnergie AG – Restandardisierung von Smallworld GIS im Rahmen des Releasewechsels

Die RheinEnergie AG aus Köln nutzt seit 2001 unternehmensweit das Smallworld GIS in den Sparten Strom, Gas und Wasser. Grundlegend für die damalige Systementscheidung war die Tatsache, dass das Smallworld GIS mit den Fachschalen Standard-Datenmodelle und Standard-Produkte bieten konnte. In 2005 wurde mit der weiteren Standardisierung der Kundenerweiterungen und dem Releasewechsel von 3.1 auf die Version 3.2(1) durch die Mettenmeier GmbH ein weiterer Meilenstein erreicht, der das Smallworld GIS als langfristige und strategische Komponente in der Unternehmens-IT fest verankert.

Mit der Restandardisierung sollten die spezifischen Fachschalenanpassungen deutlich zurückgebaut werden. So haben die Fachschalen-Entwickler der Mettenmeier GmbH am Smallworld GIS orientierte technische Standardstrukturen geschaffen. Durch die signifikante Reduktion des individuellen Anteils der Software werden die zu erwartenden zukünftigen Aufwände für die Wartung und Pflege der Software sowohl im First-Level-Support durch die Administratoren der RheinEnergie AG als auch im Second-Level-Support deutlich reduziert. Ein zukünftiger Releasewechsel auf Smallworld 4 lässt sich mit möglichst geringem Aufwand durchführen.

Zeit, Kosten und Qualität stets im Griff

Der Projektverlauf erfolgte in drei Phasen. In der Ersten, die am 5. April 2005 angelaufen ist, wurden eine Systemanalyse und mehrere Workshops vor Ort durchgeführt. Hier konnte bereits nach drei Wochen das Fachkonzept zur Restandardisierung vorgelegt werden.

Sowohl der Releasewechsel im Kernsystem und in den Fachschalen als auch das Upgrade des Smallworld Internet Application Servers von der Version SIAS 1.2 auf SIAS 2.1 wurden anschließend in Phase 2 fristgerecht abgeschlossen, wobei sowohl der Kostenrahmen als auch die Qualitätsanforderungen eingehalten wurden. Die Abnahme durch die Fachanwender der RheinEnergie AG konnte in Phase 3 bereits nach einer kurzen Testphase erteilt werden, sodass der Produktionsausfall aufgrund des Releasewechsels in einem vertretbaren Umfang gehalten werden konnte. Nach Aussage des verantwortlichen GIS-Projektleiters, Franz-Josef Veltmann von der RheinEnergie AG wurde das Smallworld Upgrade Projekt im geplanten Kosten- und Zeitrahmen abgeschlossen.

Know-how Transfer und Basis für die Zukunft

Im Rahmen des Projektes wurden die Administratoren der RheinEnergie AG durch die Spezialisten der Mettenmeier GmbH im

Umgang mit dem Smallworld GIS 3.2.(1), SIAS 2.1 und den Fachschalen-Kern vertraut gemacht und für kommende Aufgaben geschult. Nach der Gesamtabnahme der aktuellen Systemumgebung hat die RheinEnergie AG eine wichtige Grundlage geschaffen, das Smallworld GIS zukünftig um weitere geplante Bausteine wie die Kopplung zum SAP PM zu erweitern.

<input checked="" type="checkbox"/>	Informationen:
	Franz-Josef Veltmann
	RheinEnergie AG
	Tel.: 0221 178-4026
	f.veltman@rheinenergie.com
	Thomas Borscha
	Mettenmeier GmbH
	Tel.: 05251 150-485
	thomas.borscha@mettenmeier.de